

MITFAHRBANKERL

Mitfahren leicht gemacht!

Seit Herbst 2018 sind in unserer Gemeinde und in allen anderen Gemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld OST sogenannte ‚Mitfahrbankerl‘ aufgestellt. Diese wurden individuell für unsere Region gestaltet und in Workshops von und mit Bürgerinnen und Bürgern gebaut. Die genauen Standorte der Bankerl sind auf einem Plan auf der [KEM-Homepage](#) zu finden.



FAHRTZIEL AUSWÄHLEN

PLATZ NEHMEN

EINSTEIGEN UND MITFAHREN

Wie funktioniert's?

Die Idee des Mitfahrbankerls lehnt sich an das altbekannte Autostoppen an und funktioniert ganz einfach.

- An mehreren ausgesuchten Plätzen in der Gemeinde wurden spezielle Mitfahrbankerl aufgestellt.
- Bewegliche Richtungstafeln, welche am Bankerl befestigt sind, geben an, in welche Richtung man will.
- Man wählt das Fahrtziel und nimmt Platz.
- Ein Autofahrer / eine Autofahrerin fährt in die gewünschte Richtung, möchte eine Mitfahrgelegenheit anbieten und bleibt stehen.
- Beide finden sich vertrauenswürdig und die gemeinsame Fahrt kann beginnen. Kinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener mitgenommen werden.

Wer am Bankerl einfach nur rasten möchte, klappt das Schild „Mitfahrbankerl – Ruht!“ auf.

Die Gemeinde möchte mit dem Mitfahrbankerl eine sinnvolle Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr zur Verfügung stellen und damit das „Gemeinsam Fahren“ fördern. Zugleich wird die Gemeinschaft im Ort gestärkt.

***Viel Freude beim GEMEINSAM fahren!
Durchs Mitfahr'n kemman d`Leid zaum!***

Eine gute Auflistung von Tipps und Regelungen zum Thema Autostoppen finden Sie auf der Homepage des ÖAMTC.

- [ÖAMTC Informationen für Autostoppen](#)
- [ÖAMTC Haftungsbeschränkung](#)

Dieses Projekt wurde in enger Kooperation mit der Klima- und Energiemodellregion Tullnerfeld OST, dem Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern sowie dem Regionalen Mobilitätsmanagement der NÖ.Regional.GmbH umgesetzt.